

EIN ABENTEUER DURCH NIZZA:

UNSERE STADTRUNDFAHRT

14.10.2024

WO WIR SIND? WIR SIND IN NIZZA AN DER WUNDERSCHÖNEN CÔTE D'AZUR. AUF UNS WARTET EIN ERLEBNISREICHER TAG VOLLER SPANNUNG UND ENDECKUNG. WIR ALS GRUPPE, ELIFE, ZEHRA, GAMZE UND MELIKE HABEN DEN HEUTIGEN TAG DOKUMENTIERT UND FESTGEHALTEN UM DIE GESCHICHTE IN IHRER VOLLEN PRACHT IN ERINNERUNG ERHALTEN ZU KÖNNEN.

Am Montag, dem 14. Oktober 2024, starteten wir früh am Morgen zu einer aufregenden dreistündigen Stadtrundfahrt in Nizza. Der Wecker klingelte um 7:00 Uhr – ein echter Schock für viele von uns! Aber die Vorfreude auf die Erkundung dieser wunderschönen Stadt hielt uns wach. Unser Treffpunkt war im lebhaften Zentrum, Espace Masséna, wo wir unsere herzliche Stadtführerin begrüßten und eine Stadtkarte in die Hand gedrückt bekamen. (Siehe M1 und M2)

Unser erstes Ziel war ein Olivenladen, denn Nizza ist berühmt für seine köstlichen Oliven, insbesondere die Sorte Cailletier. Diese Oliven wachsen hier seit Jahrhunderten prächtig, dank des warmen, sonnigen Klimas der Côte d'Azur. Das resultierende Olivenöl ist mild und fruchtig ein wahres Geschmackserlebnis! Und natürlich sind Oliven ein fester Bestandteil der nizzanischen Küche und verleihen traditionellen Gerichten das gewisse Etwas. (Siehe M3) Nach dem Olivenparadies stand der Schlosshügel (Colline du Château) auf unserem Programm – ein echtes Fitnessprogramm! Die Treppenstufen schienen endlos und

M4



die typischen Schülerfragen hallten durch die Luft: „Wann sind wir endlich da? Ich kann nicht mehr!“ Und der Klassiker: Die Knechten uns hier! „Mashallah die Stadtführerin ist viel sportlicher und hat mehr Ausdauer!“ Aber, oh ja, der Weg hat sich gelohnt!

Die Aussicht von oben war atemberaubend, und wir konnten nicht widerstehen, ein Klassenfoto für die Ewigkeit zu schießen. (Siehe M4) Was uns jedoch nicht nur die Aussicht, sondern auch die Geschichte von Nizza mitreiste. Wusstet ihr, dass Nizza bis 1860 Teil des Königreichs Sardinien-Piemont in Italien war? Im Rahmen eines Bündnisses mit Frankreich, das gegen Österreich kämpfte, wurde Nizza im Vertrag von Turin an Frankreich abgetreten. Viele Nizzaner fühlten sich weiterhin italienisch, was für einige Spannungen sorgte. Das italienische Erbe zeigt sich noch heute in der Architektur und Kultur der Stadt, und man hat manchmal das Gefühl, in Italien zu sein. (Siehe M5)

Die charmanten Gassen Nizzas verstärkten diesen Eindruck und wir konnten den italienischen Flair förmlich spüren. (Siehe M6)

Somit war der heutige Tag erfolgreich gemeistert. Warum denn erfolgreich? Wir haben unsere Sicht über Nizza total verändert. Plötzlich wurde aus einem „Urlaubsort“ ein Land welches eine spannende und interessante Geschichte mit sich trägt. Wir haben unser Wissen erweitern können und haben faszinierend, von der Entstehungsgeschichte Nizzas, den Tag beendet.



M1



M2



M3



M5



M6